

Ray Facility Management

Für Kundenorientierung ausgezeichnet



Ray Facility Management gewann beim Wettbewerb „Top Service Deutschland“ den Branchenpreis in der Kategorie „Facility- und BtB-Dienstleistungen“. Geschäftsführer Nils Bogdol nahm den Preis in Düsseldorf entgegen.

Bild: Ray FM

■ Ray Facility Management (Holdorf) ist beim Wettbewerb „Top Service Deutschland“ ausgezeichnet worden – als Gewinner des Branchenpreises „Facility- und BtB-Dienstleistungen“ und im Rahmen der sogenannten Exzellenzgruppe.

Hinter dem Wettbewerb für Servicequalität und Kundenorientierung stehen das Beratungsunternehmen ServiceRating, die Universität Mannheim und das Handelsblatt. Ausgezeichnet werden die drei Sieger, die zehn Besten in einer Rangliste, die Besten in verschiedenen Branchen und die 50 Besten Deutschlands (Exzellenzgruppe).

Die Preise wurden in Düsseldorf verliehen. Als Top-3-Unternehmen qualifizierten sich der Gesundheitsdienstleister azh Abrechnungs- und IT-Dienstleistungszentrum für Heilberufe, das IT-Unternehmen Nexinto und der Apothekenabrechnungsservice VSA.

Weitere Branchenpreise erhielten: R+V Betriebskrankenkasse (Krankenkassen), Lekker Energie (Energiedienstleister), Sixt Autovermietung (Mobilität/Logistik), Betterbyphone (Kommunikation), Deutsche Vermögensberatung (Finanzdienstleister), Nexinto (IT und Personaldienstleistung), Sew-Eurodrive (Produktion/Handelsvertrieb), Hannoversche Lebensversicherung (Versicherungen) und BSH Hausgeräte (Geräteservice). PlanetHome hat den Sonderpreis Komfort erhalten.

Der Wettbewerb gibt Unternehmen verschiedener Branchen und Größen die Möglichkeit, ihre Kundenorientierung auf Grundlage des Fokus-Modells bewerten zu lassen. Das Benchmarking und das

Stärken-Schwächen-Profil aus Kunden- sowie Managementsicht zeigen den Unternehmen, wo sie stehen und was die erfolgreichsten Services sind. Zudem bietet der Wettbewerb die Chance, Servicestrategien sowie Kundenerlebnisse branchenübergreifend zu vergleichen und im Netzwerk der Besten zu lernen.

GVS

Startschuss für ein neues Zentrallager

■ Mit dem Neubau des Zentrallagers in Friedewald bei Bad Hersfeld orientiert sich die Handelsgruppe GVS strategisch neu. Vom neuen Zentrallager sollen alle Mitgliedsbetriebe der Genossenschaft und die strategischen Partner im benachbarten Ausland beliefert werden. Baubeginn wird Anfang 2017 sein. Fertigstellung und Einzug in die neuen Räumlichkeiten sollen Ende des gleichen Jahres stattfinden.

Beim Beurkundungstermin in Göbels Schlosshotel „Prinz von Hessen“ wurde der Grundstückskaufvertrag notariell bestätigt. Den Startschuss für das Projekt gaben die Vorstände der Gruppe, Klaus Agsteiner und Joachim Homberger, sowie Prokurist Matthias Ikas gemeinsam mit Elmar Franke, Projektleiter der Hessischen Landgesellschaft als Eigentümer, Dirk Noll, Bürgermeister der Gemeinde Friedewald, und weiteren örtlichen Kommunalpolitikern.

Auf dem Grundstück mit rund 30.000 Quadratmetern Gesamtfläche entstehen in einem ersten Bauabschnitt ein Hallenkomplex mit 4.000 Quadratmetern und die neue Verwaltung mit rund 800 Quadratmetern Grundfläche auf zwei Etagen. In der Verwaltung entstehen 20, in der Logistik vorerst sechs neue Arbeitsplätze. Die Investitionssumme für den ersten Bauabschnitt beträgt rund sechs Millionen Euro.

Insbesondere neue Sortimente mit hohem Eigenmarkenanteil hätten diese Maßnahmen erfordert, erklärte Klaus Agsteiner. Aber auch die



Beurkundungstermin im Schlosshotel „Prinz von Hessen“ (v. li.): Dirk Noll, Bürgermeister Gemeinde Friedewald, Elmar Franke, Projektleiter Hessische Landgesellschaft, Klaus Agsteiner und Joachim Homberger, Vorstände der GVS Group.

Bild: mwi

Schaffung von räumlichen Kapazitäten für den Ausbau der zentralen Schulungseinrichtung der GVS-Akademie spielte eine Rolle. Für die Kaufentscheidung seien die verkehrsgünstige Lage unmittelbar an der A 4, die äußerst kooperative Haltung der Gemeinde und das gewerbliche Umfeld mit Spedition und Paketdienst in unmittelbarer Nachbarschaft ausschlaggebend gewesen.

Mit 18 überwiegend inhabergeführten Betrieben an 26 Standorten in Deutschland und drei Kooperationspartnern in Österreich und der Schweiz agiert die GVS Group seit 1976 in der Systemdienstleistung für Reinigung und Pflege. 2016 feiert die Handelsgruppe 40-jähriges Unternehmensjubiläum.

Im professionellen Vollsortiment führt sie mehr als 60.000 Artikel aller namhaften Industriepartner, ergänzt durch Eigenmarken. Im Großhandelsnetzwerk der DHYS ist die GVS auch international aktiv. Der Umsatz der Handelsgruppe lag im Geschäftsjahr 2015 bei rund 210 Millionen Euro. ■

Harema

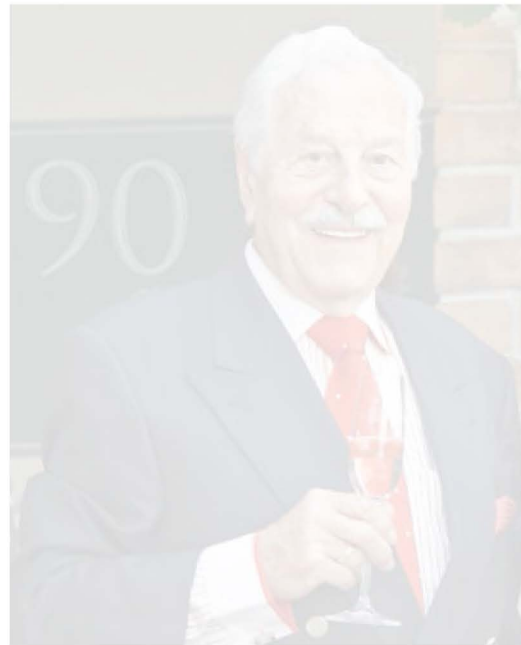
Walter Hammel feiert 90. Geburtstag

■ Der Unternehmer Walter Hammel hat seinen 90. Geburtstag gefeiert. Eigentlich wollte der Gründer der Firma Harema Ingenieur werden. Doch der Zweite Weltkrieg machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Dreieinhalb Jahre war er in Ägypten in Kriegsgefangenschaft. „Danach war auch der Wunsch da, etwas Eigenes aufzubauen“, sagt Walter Hammel rückblickend. So habe er dann zusammen mit seiner Ehefrau Else den Grundstein für Harema mit Sitz in Rodgau gelegt. Inzwischen ist das Unternehmen, das Reinigungssysteme vertreibt, seit 66 Jahren am Markt. Schon der Großvater und der Urgroßvater mütterlicherseits hatten ein Geschäft mit Naturschwämmen und Fensterledern betrieben. Während des Krieges hatte der Großvater es mangels Waren-Nachschub aufgeben. 1949 trat Walter Hammel zusammen mit seinem Großcousin Thomas Bischoff das Erbe an und baute das Geschäft wieder auf. Die beiden Partner betrieben die Firma bis 1960 und gingen dann getrennte Wege.

Thomas Bischoff entschied sich für das Geschäftsfeld Schulbedarf und Walter Hammel für die Gebäudereinigung. Dabei spezialisierte er sich auf die Bedürfnisse der Glasreiniger. Mitte der siebziger Jahre wurde aus der Firma Walter Hammel der Harema Reinigungsmarkt, Inhaber Walter Hammel. Gute zehn Jahre später entstand die Harema GmbH.

Das Privatleben von Walter Hammel blieb in diesen glanzvollen Jahren nahezu auf der Strecke. Seine Frau Else arbeitet im Unternehmen mit, die drei Kinder sahen ihren Vater selten. „Urlaub gab es nicht. Wenn Ferien waren, hatten die Gebäudereiniger Hochkonjunktur und da musste ich da sein“, sagt Walter Hammel und fügt hinzu: „Heute würde ich einiges anders machen.“

1991 gründete er in Lichtenstein bei Zwickau eine Niederlassung. Ein Jahr später übergab er die Geschäftsführung an seinen Sohn Stefan Hammel. Mittlerweile beschäftigt Harema rund 45 Mit-



Walter Hammel, Gründer der Firma Harema, hat seinen 90. Geburtstag gefeiert.

Bild: Harema

arbeiter und betreut mehr als 2.500 Kunden im In- und Ausland. Heute ist Walter Hammel nur noch selten im Büro. Nach dem Tod seiner Frau Else im Jahr 1986 hat er wieder geheiratet und genießt das Leben nun mit Ehefrau Margot. „Mittlerweile bin ich viel gereist, nicht nur innerhalb Deutschlands und Europas, sondern auch zu anderen Kontinenten“, sagt er. Auch gegenüber dem digitalen Zeitalter ist er offen eingestellt: „Meine Reisen buche ich natürlich übers Internet.“ ■

Abo-Bestellung auf einen Klick:



www.rationell-reinigen.de

Limon Clean Spray

Entfernt: Klebstoffreste, ölige und fettigen Schmutz, Aufkleber.

Erhältlich in den Größen 200 ml und 500 ml.

PRAMOL-CHEMIE AG
Industriestrasse 3
CH-9602 Bazenhaid
www.pramol.com

Tel. +41 (0)71 931 70 30
Fax +41 (0)71 931 44 54
info@pramol.com